

kriens

Beantwortung Interpellation

Interpellation Vonesch: Streichung des Ferienhorts bringt Eltern in Not Nr. 099/2022

Eingang

07. Februar 2022

Zuständiges Departement

Bildungs- und Kulturdepartement

Beantwortung

1. Warum wurden die Eltern so spät über die Streichung des Ferienhorts informiert?

Nach der Budgetbewilligung anfangs November musste der Stadtrat gemäss Verordnung über die Organisation der Volksschule der Stadt Kriens die Tarife definitiv bewilligen. Dies erforderte eine nochmalige Auseinandersetzung zu den Tarifen. Zudem wollte der Stadtrat zusätzlich prüfen, ob ein Ferienhort mit Vollkostenrechnung realistisch ist. Der Stadtrat entschied über die Tariferhöhung und die Aussetzung des Ferienhorts am 12. Januar 2022 und kommunizierte anschliessend die Öffentlichkeit.

2. Wie viele Familien bzw. Kinder sind von der Streichung dieses Angebots ungefähr betroffen?

	Gebuchte Tage	Anzahl Kinder	Anzahl Familien
Fasnacht 21	218	53	44
Ostern 21	196	49	40
Sommer 21	324	50	42
Herbst 21	176	53	45
Weihnachten 21	73	34	30

3. Inwiefern unterstützt die Stadt Kriens die Eltern bei der Suche nach einer Betreuungsalternative?

Die Stadt Kriens stellt dem Verein «Alleinerziehende Mütter und Väter Luzern» zu entsprechenden Konditionen den Hort Meiersmatt für die Durchführung eines Ferienangebots zur Verfügung. Ob und wie lange dieses Freiwilligenangebot für die nachfolgenden Schulferienzeiten angeboten werden kann, ist noch offen. Familien werden auch an den Verein Tagesfamilien und an die privaten Kitas verwiesen.

4. Wie wurden/werden die (Jugend-)Vereine und die Jugendarbeit einbezogen?

Die Ferienbetreuung wurde im Auftrag der Volksschule von der Jugendarbeit organisiert und durchgeführt. Die sich ergebenden Kosten wurden für 2022 ausgesetzt. Andere (Jugend-)Vereine werden nicht einbezogen.



5. Erwartet man eine höhere Nachfrage für die Teilnahme in den Sommerlagern der Schulen? Ist der Stadtrat bereit, falls nötig, ein drittes Sommerlager anzubieten?

Grundsätzlich werden alle angemeldeten Kinder ins Sommerlager aufgenommen. Der Stadtrat ist offen, mit einem dritten Sommerlager eine Betreuungslücke zu schliessen. Allerdings ist nicht mit einer deutlich höheren Nachfrage zu rechnen, weil kleinere Kinder mit Betreuungsanspruch mit einem Sommerlager nicht angesprochen werden.

6. Welche Lösungen zeichnen sich für betroffene Familien ab?

Die Familien müssen sich familienintern, über Familien hinweg und in ihrem eigenen Netzwerk organisieren. Das Angebot der Tagesfamilien bleibt zu unveränderten Tarifen bestehen.

Kriens, 16. Februar 2022